

MAGNEZIX<sup>M3</sup>

# METALLISCH UND BIOABSORBIERBAR

DIE NEUHEIT: MAGNEZIX® Pin

NEU!  
AB APRIL  
2016.



7000.500.000.03/16

## Syntellix AG

Aegidientorplatz 2a  
30159 Hannover

T +49 511 270 413 50  
F +49 511 270 413 79

info@syntellix.com  
www.syntellix.com

*Implantate werden in Kooperation mit der  
Königsee Implantate GmbH in Deutschland gefertigt.*

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Intelligent innovations for a better life.  
www.syntellix.com

SYNTELLIX

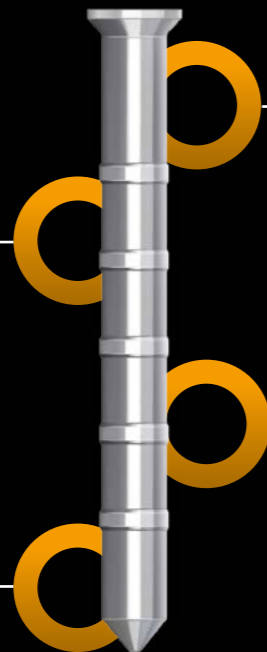
## Die wichtigsten Vorteile – im Überblick:

Nahezu keine radiologischen Artefakte.

Geeignet für die Diagnostik in MRT und CT.

Vielfach stabiler als PLA-/PGL-Implantate.

Beugt „Stress Shielding“ vor.



Metallisch und bioabsorbierbar.

Osteokonduktiv.

Reduziertes Infektionsrisiko.

Nickel- und aluminiumfrei.  
Keine bekannten Allergien und Fremdkörperreaktionen.

# MAGNEZIX®

## JETZT ALS PIN VERFÜGBAR

**MAGNEZIX® - die bessere Alternative zu Titan- oder Polymer-Implantaten ist jetzt auch als Pin verfügbar:** Mit den Durchmessern 1.5, 2.0, 2.7 und 3.2 mm, welche in insgesamt 69 Längen verfügbar sind, eröffnet sich Ihnen jetzt ein noch breiteres Indikationsspektrum für diesen innovativen Werkstoff!

MAGNEZIX® Pins vereinen **metallische Stabilität und Bioabsorption**. Sie setzen damit neue Maßstäbe in der Traumatologie und Sportchirurgie.

WELTWEIT  
EINZIGARTIG!

Natürlich bieten Ihnen auch unsere Pins, neben Qualität made in Germany, die bekannten MAGNEZIX®-Vorteile:

**Stabilität:** MAGNEZIX® Pins sind um ein Vielfaches stabiler als Polymer-Implantate und herkömmlichen resorbierbaren Produkten klar überlegen.

**Osteokonduktivität:** MAGNEZIX® Pins regen das Knochenwachstum an und werden nicht nur ab-, sondern zu körpereigenem Gewebe umgebaut.

**Infekthemmung:** Beim Abbau von Magnesium entsteht ein basisches, anti-bakteriell wirksames Milieu.

**Verträglichkeit:** Für die Komponenten der Legierung sind keine Allergien oder Fremdkörperreaktionen bekannt.



Die Syntellix AG ist ein international agierendes Medizintechnik-Unternehmen aus Deutschland, das sich auf Forschung, Entwicklung und Vertrieb sich selbst auflösender metallischer Implantate aus Magnesium spezialisiert hat. Für unsere Arbeit wurden wir mehrfach ausgezeichnet: 2013 mit dem „Innovationspreis der deutschen Wirtschaft“ und 2015 als „Top-Innovator“ des deutschen Mittelstandes.

Design-Features – auf einen Blick:



# EIGENSCHAFTEN

## DESIGN UND FUNKTION

### Kopf-Design

Der flach ausgebildete Kopf des MAGNEZIX® Pins ermöglicht eine stabile Reposition des Knochenfragments und die komplette Versenkung des Pin-Kopfes. Die Schädigung naher Strukturen durch einen Überstand kann hierdurch vermieden werden. Zusätzlich verbessert eine Vertiefung im Pin-Kopf die Positionierung des Impaktors, ein Abrutschen während des Einschlagens wird verhindert.

### Axial stabilisierendes Schaft-Design

Die symmetrisch angeordneten Rippen des Pin-Schaftes führen beim Einschlagen des Implantats zu einer Kompression des freien Knochenfragments. Zusätzlich erhöhen sie die axiale Positionstreu des Implantats und gewährleisten so die Reposition während des Heilungsprozesses.

### Design der Pin-Spitze

Das Design der Spitze des MAGNEZIX® Pins verdrängt spongiösen Knochen, verdichtet das Implantatlager und erleichtert die Positionierung des MAGNEZIX® Pins.

# INDIKATIONEN

## NEUE, VIELFÄLTIGE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

Der MAGNEZIX® Pin kann gemäß seiner Dimension als Knochenstift bei Kindern/Jugendlichen oder Erwachsenen zur adaptions- oder übungstablen Fixierung von Knochen, Knochenfragmenten oder osteochondralen Fragmenten für gering belastete Bereiche eingesetzt werden, beispielsweise:

- Intra- und extraartikuläre Frakturen kleiner Knochen und Knochenfragmente
- Arthrodesen und Osteotomien kleiner Knochen und Gelenke
- Kleine knöcherne Band- und Sehnenaustrisse
- Osteochondrale Frakturen und Dissekate

### MAGNEZIX® Pin 1.5 unter anderem:

- Phalangen, Metakarpalien
- Osteochondrosis dissecans

### MAGNEZIX® Pin 2.0 unter anderem:

- Karpalien, Metakarpalien, Tarsalien und Metatarsalien
- Processus styloideus radii et ulnae
- Capitulum humeri und Caput radii

### MAGNEZIX® Pin 2.7 und 3.2 unter anderem:

- Pipkin-Frakturen
- Metaphysäre Radius- und Ulnafrakturen





### Keine Kompromisse mehr:

Die metallischen MAGNEZIX® Pins sind **vielfach stabiler** als herkömmliche Polymer-Implantate, müssen aber, anders als Schrauben oder K-Drähte, **nicht wieder entfernt** werden - denn sie lösen sich auf und werden durch körpereigenes Gewebe ersetzt.

ERKENNEN  
SIE DIE  
VORTEILE!

# PRODUKTÜBERSICHT

## DIE PINS - METALLISCH STABIL UND BIOABSORBIERBAR

PIN	ABMESSUNGEN		LÄNGEN
<b>MAGNEZIX® Pin 1.5</b> 	<b>Durchmesser</b>	1.5 mm	8 bis 30 mm (in 2-mm-Schritten)
	<b>Kopfdurchmesser</b>	2.5 mm	
<b>MAGNEZIX® Pin 2.0</b> 	<b>Durchmesser</b>	2.0 mm	8 bis 40 mm (in 2-mm-Schritten)
	<b>Kopfdurchmesser</b>	3.0 mm	
<b>MAGNEZIX® Pin 2.7</b> 	<b>Durchmesser</b>	2.7 mm	12 bis 50 mm (in 2-mm-Schritten)
	<b>Kopfdurchmesser</b>	4.0 mm	
<b>MAGNEZIX® Pin 3.2</b> 	<b>Durchmesser</b>	3.2 mm	12 bis 50 mm (in 2-mm-Schritten)
	<b>Kopfdurchmesser</b>	5.0 mm	

NEU!  
AB APRIL  
2016.

**OPS-Code:** MAGNEZIX®-Implantate können mit dem **Zusatzcode 5-931.1 (resorbierbare Implantate, Osteosynthese)** verschlüsselt werden.

Damit finden auch MAGNEZIX® Pins einen geregelten Zugang in das G-DRG-System und ermöglichen die Erhebung einer validen Datenbasis.